

Arbeitsblatt der Stadt Halle

und der Handelsregisterbehörde

Schriftleitung, Verlag u. Druckerei in Halle, G. Braunsbach, 16 17, Fernruf-Sammel-Nr. 274 31.

Monatlicher Bezugspreis mit Unfallversicherung 2,- RM, und 0,30 RM. Zustellgebühr, durch die Post 2,50 RM, ohne Zustellgebühr, Anzeigenpreis 0,15 RM pro mm, die Restameiseile 0,90 RM pro mm. Erfüllungsort ist Halle. Postfachkonto Nr. 10 Leipzig 289 16.

66. Jahrgang

Halle (Saale)

Sonnabend/Sonntag, 7. Nov. 1931

Nummer 263

Schwierige Finanzverhandlungen.

Aus Paris wird gemeldet: Der deutsche Reichshofler beabsichtigt am Freitagabend zum Ministerpräsidenten... Die Verhandlungen sind sehr schwierig...

Ein glänzendes Zeichen... Die Anzeichen sind also in England geteilt, und das läßt befürchten, daß die englische Regierung tatsächlich Deutschland in den Verhandlungen mit Frankreich allein läßt...

Reichsfehlsbetrag im Oktober 53 Millionen. Aus Berlin verlannt: Wie sehr bekannt wird, hat der Reichsfehlsbetrag für Monat Oktober insgesamt 53 Millionen Mark Fehlsbetrag...

Am Montag tritt eine bedeutsame Konferenz in der Reichsfinanzlei zusammen. Die Reichsfinanzminister aller Ministerien nehmen daran teil...

Gesamtmobilisation in Japan.

Die Londoner Times bringt die Marnmeldung aus Tokio, daß der japanische Minister für die Einberufung von zwölf (12) Jahrestufen angekündigt habe. Die Times glaubt an die Aufnahme des allgemeinen Krieges in China...

Der Pariser Herald meldet aus Schanghai: Am Donnerstag wurden wieder japanische Bomben auf die Stadt Schanghai geworfen. Der japanische Konvoi behauptet, daß ein Versehen vorliege, und hat sich entschuldigt...

Kommunistische Bürgerkriegsvorbereitungen in Sachsen.

Die Leipziger N. N. melden aus Dresden: Gelegentlich einer polizeilichen Durchsichtigung eines kommunistischen Funktionärs wurde ein Handbroschüren-Kreis entdeckt. Unter dem Titel befindet sich der Vermerk: Material für die Redakteure der Betriebs-, Orts- und Säuerblatts-Zeitungen...

Der Inhalt des Handbroschüren rechnet sich die Annahme, daß die geplanten November-Rundgebungen der KPD zum 14. Jahrestag der russischen Revolution dazu dienen sollten, den gemeinsamen Kampf in Deutschland vorzubereiten. Die größeren öffentlichen Kundgebungen sind daher von den Polizeibehörden im Einverständnis mit dem Ministerium des Innern auf Grund von § 1, Absatz 1, der Reichsverfassung verboten worden.

Amerikareise Grandis.

Den bevorstehenden Besuch des italienischen Außenministers Grandi in den Vereinigten Staaten bezieht das römische Giornale d'Italia als eine Befähigung der freundschaftlichen italienisch-amerikanischen Zusammenarbeit. Das Aufeinandergehen der Besuche Cavalls und Grandis bedeutete die Zusammenarbeit zwischen den Vereinigten Staaten und Europa...

wühlich entscheidender Form für Revision der Friedensverträge und gegen Frankreich Finanz- und Militärpolitik Stellung genommen. Wie die Schlussworte des halbamtlichen Giornale d'Italia zeigen, wird Grandi diesen Vorhieb gegen Frankreich jetzt in direkten diplomatischen Verhandlungen in Washington weiterführen. Sein Ziel ist ganz klar: Amerika dafür zu gewinnen, gegen Frankreichs Politik eine Weltfront zur Weltrettung aufzurichten...

Die Stellung, die Italien mit seiner gesunden Wahrung und seiner unabhängigen Finanzpolitik einnimmt, gestalte der italienischen Regierung volle Autonomie. Mussolini machte davon in weißlicher Weise Gebrauch. In den letzten Jahren hätten sich dabei immer wieder Lebensmittelpunkte mit den Richtlinien der Washingtoner Regierung und einiger der hervorragenden nordamerikanischen Politiker ergeben. Es ist in diesem Zusammenhang an die einzigartige zeitliche und geistige Übereinstimmung zwischen den Worten Mussolinis in Weapel und den klaren Worten des amerikanischen Finanz- und Außenministers Mellon zu denken...

Neue englische Flottenunruhen. Der Mailänder Corriere della Sera meldet: Die englische Matrosenflotte liegt seit Donnerstag im Hafen von Valletta. Es wird kein Landurlaub gegeben. Infolge dessen finden die Gerichte allgemein Glauben, daß eine neue Flottenmeuterei im Gange ist. Die Matrosen in dem neubeherrschten Gebiet sind des schnellen Abbruches des Bundes die Forderung nach Wiederherstellung der früheren Soldabgaben gestellt. Die Forderungen sind in Verclamungen gefaßt und dem Kommandanten überreicht worden. Infolgedessen ist das Ausschreitungsbedroh für die gesamte Matrosenflotte ergangen, bis die Regierung in London Entscheidungen getroffen hat.

Die Londoner Daily Mail meldet, daß im Hafen Portmouth 34 Matrosen vom dortigen Kriegsschiff Queen Victoria heruntergeholt und in Haft genommen wurden. Sie hatten für eine neue Flottenmeuterei agitiert, um die Lösung zu erzwingen.

Ein Alarmruf Mussolinis. Die Gefahren des Jahres 1932.

Von Benito Mussolini. Dieser Artikel war für die amerikanischen Zeitungen bestimmt und ist dort schon vor der Amerikareise des französischen Ministerpräsidenten Cavall und im Hinblick auf sie erschienen. Der Warnruf Mussolinis ist ungehört verhallt. Amerika hat unter dem Anführer des Finanzgiganten Dollar den Franzosen freie Hand gegenüber Deutschland, Österreich und Ungarn gegeben. Um so ernster wird gerade jetzt die Warnungen Mussolinis zu nehmen und um so bedeutungsvoller wird der Besuch des italienischen Außenministers in Washington.

Allein in den industriellen Ländern gibt es heute schon über 20 Millionen Arbeitslose. Es gibt Nationen, die heute schon am Rande des Abgrunds stehen, eines Abgrunds, der plötzlich ihre ganze Staatsorganisation verfallend und als Folge davon die politische und soziale Basis in der ganzen Welt verwirren kann. Wir sind heute jungen internationale transozer Ozeanien. Seit Wochen verfinstern dunkle Wolken das Haupt Europas, und die ionischen Sommerlage waren keineswegs imlande, die wirtschaftliche Situation mit einem Hoffnungsstrahl zu beleuchten.

Der Zusammenbruch des großen österreichischen Vorkriegsstaats, der Britannien, ist genau am Tage nach den unruhigen Bewegungen in Genf geschehen, gleich nachdem die Delegierten aller europäischen Nationen über die Wiederherstellung der europäischen Wirtschaft diskutiert hatten. Alle ihre Vorschläge und Gegenvorschläge haben sich gegenseitig auf, und es blieb nur eine große Verwirrung übrig.

Die Lage Deutschlands ist unvergleichlich schlimmer als die Österreichs. Deutschland ist eine Nation, die über 60 Millionen Einwohner zählt und deren Sozial Europa nicht gleichgültig sein darf. Zwar Amerika konnte nicht die Augen schließen vor dem fatalen Verderben, auf dem sich Deutschland befindet. Man hat den neuen Grund, daß die deutsche Krise sich noch zulebend verhärtet hatte in all den schwierigen Wochen, die dem Hoover-Vorschlag vorangingen. Die Hoffnung auf einen Aufschwung im vorigen Frühling war enttäuschend und im Sommer war die Perspektive sehr düster bis zu dem Augenblick, als

Stadt-Theater
 Heute, Sonnabend, 16-18 Uhr
Emil und die Detektive
 Ein Theaterstück für Kinder
 von E. Kästner
 20 bis gegen 23 1/2 Uhr
Im weißen Rößl
 Revue-Operette v. Ralph Benatzky
 Sonntag 11 bis 13 Uhr
 öffentliche Werbeveranstaltungen
 19 1/2 bis gegen 23 1/2 Uhr
Im weißen Rößl
 Revue-Operette v. Ralph Benatzky
 Zahlung der 2. Stammk.-Rate erbeten

Thalia-Theater
 Sonntag 20-22 1/2 Uhr
Die spanische Fliege
 Schwank von Arnold und Bach

WALHALLA
 Sonnabend 4 Uhr
Rotkäppchen
 mit Walter Swoboda als Kobold
 Preise 0,30-1,25 für jung und alt.
 Sonntag 2 Uhr
Donnerwetter, ganz famos!
 Das ist kein Leichen mehr
 Das ist ein Quiletschen.
 Letzte Sonntag-Aufführungen,
 Nachm. 0,30-1,00
 Abends ab 50 Pf., alle Karten gültig.

Haus Dietrich
 Große Steinstraße
 IM KASINO
 täglich ab 8 Uhr, Sonntags ab 4 Uhr
der beliebte Tanz.

Schultheiß
 Merseburger Str. 10 / Inh.: Franz Reschke
 Vornehm - Jeden Sonntag - Modern
Tanzveranstaltung
 Eintritt und Tanz kostenlos

Kaffeehaus Zorn
 Vom 8. bis 10. November 1931,
 nachmittags und abends
 Gastspiel
„Die Admirals“
 Bekannt durch die Max-Reinhardt-
 Bühne und die Tonfilme
 „Bomben auf Monte Carlo“,
 „Nie wieder Liebe“,
 „Die große Schachtel“, u. a.,
 sowie die Richard-Tauber-Schall-
 platten
 „Die Blume von Hawaii“ usw.
 Dazu
Baronin von Imhof
 mit ihren neuesten Chansons und
 Liedern
Alfred Haller
 ehemals am Stadttheater, Meister
 des Vortrags.
 Künstlerische Leitung und Konfereenz:
 Baronin von Imhof.
 Im Parterre-Café Sonntag,
 Montag, Dienstag ab 3 Uhr
Künstlerkonzert.

Astoria
 Bes. Ferry Rosen
 Tel. 336 92
 Täglich 5-Uhr-Tee
 Neu! Jazz auf 2 Flügeln
 Neu! The 2 Follies
 Neu! Max Posé u. Posé
 Sonnabend bis 3 Uhr, Sonntag bis 2 Uhr
Gesellschafts-Tanz.

Bergschenke
 Perle des Saaleales
 Morgen Sonntag nachm. u. abend im kl. Saal
Künstler-Konzert
 Eintritt frei!
 Im großen Saal ab 4 Uhr **Tanz!**
 Es spielt Werner Capella,
 Eintritt und Tanz frei.

W. W. Stuben
 Norddeutsches Haus
 Morgen Sonntag
4-Uhr-Werbelanztee
 um allen Gästen eine Schenkwürdigkeit
 Deutschlands zu zeigen.
Kein Gedeckzwang. Eintritt frei.
 Im Restaurant die Sensation:
Oberbavaria in den W. W. Stuben
 nie gesehene Lichtwunder
 Solide Preise. Erstklassige Küche.
 Reichhaltige Weinkarte. Schoppenweine.

Einzigler Lieder- und Arienabend
Franz Völker singt
 Donnerstag, 12. Nov., 8 Uhr (Stadtstützenhaus) zum erstenmal in Halle
 „Eine Stimme von wunderbarem, berückendem Klang“
 Karten zu 2.—, 2.50, 3.— u. 3.50 RM. bei Heinrich Hothan
 und Bühnenvolkbund, Marlinsberg 15

Ritterhaus Lichtspiele
 Direktion: A. Dechant Tel. 338 22

Heinrich George in


Menschen hinter Gittern
 Täglich 400 625 830 Uhr — Sonntags ab 3 Uhr

Mittwoch, den 11. Nov. **nachm. 3 Uhr**
 Donnerstag, d. 12. Nov.
Kinder-Nachmittage
Fest der Micky-Maus

 Eine Reihe der schönsten
 Grottesken der Tonfilmstars
 Preise 0,30, 0,60 1.— RM.
 Erwachsene 25 Pf. Zuschlag.

Sonntag Treff im Welt-
 Ledig-
 Weidener-
 Straße 73a
Zur Besichtigung des Welt dampfers!!
 Am 5. Uhr wieder das vornehme Familienkonzert mit
 Solo-Einlagen auslegenden Sängern, ausgeführt von der
 feschen Matrosen-Kapelle unter Wasser
 Heute spielt die Matrosen-Kapelle am Bord des Weltkampfers zum Tanz!

Kurhaus Bad Wittekind
 Sonntag, den 8. November, nach-
 mittags **Konzert**
 des Behr-Orchesters
 abends **Großer moderner Tanzabend**
 8 Uhr

Bierhaus Engelhardt
 Die Gaststätte für Jedermann
 Regelmäßig Sonntags ab 16 Uhr
Tanz-Tee
 ab 20 Uhr
Tanz-Abend
 Im Restaurant allabendl. Künstler-
 Konzerte. — Preisabbau.

Bullhaus Wintergarten
 Magdeburger Straße 66
 Morgen, Sonntag, den 8. November
 ab 4 Uhr im Speisesaal großer
Gesellschaftsball
 Kapelle Frauendorf!

Im Logensaal, Albrechtstr. 6
 Mittwoch, den 11. Nov., 20 Uhr
Lieder-Abend
Niels Kallmann
 am Flügel: Friedrich Rolf Ahnes
 Lieder von Händel, Carissimi,
 Schubert, Brahms und
 Richard Strauß
 Steinway u. Sons von B. Döll
 Karten zu 1, 2, 3 Mk. bei Heinrich Hothan

Auswärtige Theater
Neues Theater in Leipzig
 Sonntag, 8. Nov.,
 18-23 Uhr
 Götterbamberger.
Mittel Theater in Leipzig
 Sonntag, 8. Nov.,
 19 1/2-22 Uhr:
 Neues Operetten-
 Theater in Leipzig
 Sonntag, 8. Nov.,
 20 Uhr:
 Hörtörchelein.
 Stadt-Theater in
 Erfurt.
 Sonntag, 8. Nov.,
 19 1/2 Uhr:
 Im weißen Rößl.
 Stadt-Theater in
 Magdeburg.
 Sonntag, 8. Nov.,
 20 Uhr:
 Die Suppenfee.
 Stadttheater
 Korbhausen
 Sonntag, 8. Nov.,
 19 1/2 Uhr:
 Gräfin Mariza.
 Nationaltheater
 in Weimar.
 Sonntag, 8. Nov.,
 19-22 Uhr:
 Der lustige Krieg.
Saaltheater
 Jeden Sonntag
 Konzert / Teichmann
7 Uhr Ball
 Mißwech wider Tanz.
 Alle Veranstaltungen
 bei freiem Eintritt.

Weinberg-Terrassen
 Regelmäßig Sonntag
Unterhaltungskonzert
 m. anssl. Tanzabend
 Eintritt u. Tanz frei.
 Kapelle Koesner.
 Zu Familienfestlich-
 feiten empfiehlt sich
Stadttheater
 Konrad Krause, Am
 mendorf, Friedenstr. 2,
 Tel. 326.
Vereinszimmer frei!
 1. 35 Pers., m. Klavier
 im Talvogel, Tolamstr. 4
Musikalien
 Arno Rammelt
 Bartlüberstraße 12
Warenarbeiten
 aller Art, Djeurein,
 führt aus: Mauret
 Baum, Schmidt, Große
 Schloßgasse 3 und
 Braumünzstr. Nr. 30
 (Bauhofe).

Waldtheater
 Jeden Sonntag
 Konzert / Teichmann
7 Uhr Ball
 Mißwech wider Tanz.
 Alle Veranstaltungen
 bei freiem Eintritt.

Weinberg-Terrassen
 Regelmäßig Sonntag
Unterhaltungskonzert
 m. anssl. Tanzabend
 Eintritt u. Tanz frei.
 Kapelle Koesner.

Stadttheater
 Konrad Krause, Am
 mendorf, Friedenstr. 2,
 Tel. 326.

Vereinszimmer frei!
 1. 35 Pers., m. Klavier
 im Talvogel, Tolamstr. 4

Musikalien
 Arno Rammelt
 Bartlüberstraße 12

Warenarbeiten
 aller Art, Djeurein,
 führt aus: Mauret
 Baum, Schmidt, Große
 Schloßgasse 3 und
 Braumünzstr. Nr. 30
 (Bauhofe).

CAPITOL
 Lauchstädter Straße 1, Tel. 334 40
 Täglich der große Erfolg!
HANS ALBERS
Bomben auf Monte Carlo.
 Beginn 4.10 6.20 8.30 Uhr.
 Sonntag 3 Uhr Jugendvorstellung

Zoologisch. Garten
 Sonntag, den 8. November, 4 Uhr
Nachmittagskonzert
 abends 7 1/2 Uhr
TANZ
 Eintritt frei!

Hohenzollernhof
 Magdeburger Straße 65
 Jeden Sonntag von 4, bis
 7 Uhr im roten Saal
5-Uhr-Tanz-Tee
 Es spielen die Astor-Boys

Montag, den 9. November, 20 Uhr
 im Neumarktschützenhaus:
Edwin Erich Dwinger
 liest: **Selbsterlebtes aus russi-
 scher Gefangenschaft**
 während des russischen
 Bürgerkrieges zwischen d.
 Weißen und Roten Armee.
 Sieg der Roten und Untergang
 des russischen Bürgerturns.
 — So kämpft der Bolschewismus!
 Dwingers Worte sind ein Appell an
 die Menschheit.
 Vorverkauf: Verkehrsverein und Hothan.

UFA-FILM
 Eine **CHARELL-JNSZENIERUNG**
 DER **ERICH POMMER-PRODUKTION**
DER KONGRESS TANZT
 mit **Lilian Harvey, Willy Fricke, Conrad Veidt, Eli Dagerov**
 nunmehr auch für Jugendliche freigegeben. Liebe Jugend von Halle! Wir erwarten Euch — Ihr zahlt zur ersten Vorstellung **kleine Preise!**
 Der Riesenerfolg bleibt diesem größten Ufa-Film auch in der
2. Woche
 treu. Ehren- u. Vorzugskarten (Studenten- und Erwerbslosenkarten) haben Gültigkeit.
 Werktags: 4.00 5.40 6.15 Sonntags: 3.15 5.40 8.15
Ufa-Theater, Alte Promenade

31/31

Ein schickes Gesellschaftskleid für 15 Mark 20!
 Kein Zauberkunststück, sondern ein einfaches Rechenexempel für alle, die nach dem „sprechenden“ Ullstein-Schnitt K 5051 selber schneiden! Man nehme 4,90 m kunstseidenen Chinakrepp à 2 M 90 und rechne dazu eine Mark für den Schnitt, macht 15 Mark 20. Weitere Kosten entstehen kaum, dabei wirkt dieses Modell mit seinem Fischkragen und dem tiefen Rockansatz entzückend jugendlich. So schwierig es aussieht, dieses Kleid zu schneiden, der „Sprechende“ nimmt Ihnen die halbe Arbeit ab, weil er Sie noch während der Arbeit durch seine groß und deutlich aufgedruckten Angaben dauernd berät. Stoff und Schnitt erhältlich bei
KARSTADT
 Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 59-61

Vergiß, mein Volk, die teuren Toten nicht!

Diese Mahnung erteilt in der Zeit vom 15. bis 22. November, wenn die Helfer des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge auf den Straßen, Friedhöfen und in den Schulen haben, beständig für die würdige Gestaltung der deutschen Kriegsgräberstätten in fremder Erde.

Manche werden fragen, ob man heutzutage, wo die Not Millionen lebender Deutscher so groß ist, für die Kriegsgräberstätten sammeln soll. Aber haben unsere Vorfahren, die Leib und Leben opfereten, um die Heimat zu schützen, nicht auch Rechte?

Kriegsgräberfürsorge ist Pflicht eines jeden Volkes, das Ehre und Treue kennt. Es ist kein Zweifel, daß Amerikaner und Engländer ihre Totenstätten mit ungeheuren Mitteln prächtig ausgestalten. Sie glauben, dies ihrem Ansehen und ihren Toten schuldig zu sein. Wir wollen unsere Kriegsgräberstätten deutschen Empfinden entsprechend herrichten, das jeder Helfer des Friedhofes die Liebe und Dankbarkeit der Toten gegenüber empfindet. Das ist Zweck und Ziel des Volksbundes, der die Sammlung zugunsten der Kriegsgräberfürsorge in dieser Zeit überträgt.

Deutsche Künstler bemühen sich, die deutschen Kriegsgräberstätten nach und nach schön und würdig auszubauen, damit sie auch in späteren Zeiten, wenn sich niemand mehr um die einzelnen Gräber kümmert, Zeugnis ablegen von deutscher Treue und deutscher Kultur.

Bei der großen Anzahl der deutschen Soldatenfriedhöfe in 38 Ländern ist die Arbeit aber nur zu leisten, wenn jeder Deutsche dem Volksbund dabei hilft. Jedes Opfer, auch noch so klein, ist ein Baustein für unsere Kriegsgräberstätten. Opfern heißt aber nicht, vom Ueberflus gehen, sondern von Notwendigkeiten.

Sie opfern Zukunft und Lebensglück. Sie kehren nie wieder zur Heimat zurück. Sie geben ihr Alles, ihr Leben, ihr Blut. Sie gehen es hin mit heiligem Mut! — Für uns!

Steinblöcke durch die Plafatänale.



Auf dem Rathenauplatz in Hannover ist von der Stadtverwaltung eine Zerstörte angelegt worden, in die man sich für Verabredungen einschreiben kann.

Der Berliner Raubmord aufgefährt.

Drei Verhaftungen.

In überraschend kurzer Zeit ist es der Berliner Nordkommission gelungen, das furchtbare Verbrechen an dem 19 Jahre alten Wägenführer des Berliner aus der Köpflinger Straße 4 aufzuklären. In den Morgenstunden wurden drei Täter verhaftet. Es sind ein 21 Jahre alter Rudolf Baumann, sein gleichaltriger Freund Fred Herberich, der der 'Mörder' genannt wird, und der ebenfalls 21 Jahre alte Schlichter Eddi Holmann, der in einer Laube in der Nähe der Grünhalden Straße wohnt. Alle drei sind gefähndig, die Tat nach längeren Beratungen und Beobachtungen ausgeführt zu haben.

Zubelenraub auf offener Straße.

Am belebtesten Viertel von Chicago hat sich ein Zubelenraub ereignet, dessen Kühnheit selbst für die Verhältnisse dieser Stadt ungewöhnlich ist. Zwei bekannte Diamantenhändler, Josef Newman und H. A. Siegel, die Vertreter großer New Yorker beziehungsweise New Yorker Häuser, die in ihren Käuffen ungeschliffene Edelsteine im Werte von 400 000 Dollar mit sich trugen, wurden auf offener Straße von zwei Männern angegriffen, die sie, ohne daß die übrigen Passanten etwas merken konnten, mit unter den Kleidern verborgenen Revolvern zwingen, ihnen in ein Auto zu folgen, das ein dritter Komplize eben langsam am Fortschritt vorbeiführt. Im Auto entrieffen die Männer dem verächtlichsten Mr. Newman seine Kasse, die er ihnen widerstandslos überließ, während Mr. Siegel die Westtasche hatte, die Banditen durch Profite und Angebots eine Zeitlang festhalten. Bis zu einer verkehrsreichen Straßenkreuzung kamen, wo er rasch entschlossen die Tür des Autos aufstieß und mit einem lauten Sprung aus dem fahrenden Wagen in Sicherheit brach, während er die Steine zurückließ.

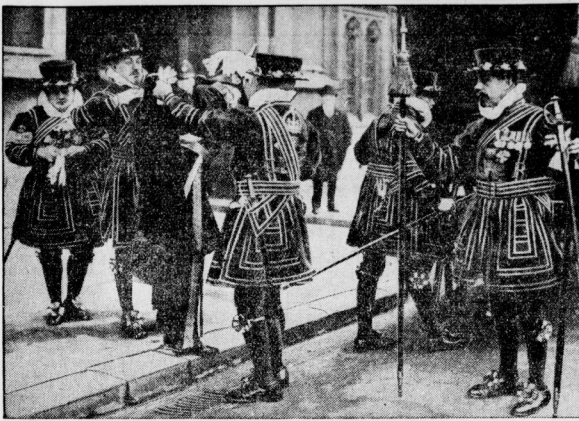
Zusammenstoß in der Luft.

Sechs Personen ums Leben gekommen.

Am Freitag nachmittag ereignete sich, nach einer Meldung aus Wiga, in Ubu ein schweres Flugzeugunfall, bei dem sechs Personen den Tod fanden. Zwei Militärflugzeuge waren aufeinander, um Schieß- und Zielübungen im Luftkampf zu machen. Die

Bejagung der beiden Flugzeuge befand aus drei Offizieren, zwei Sergeanten und der jungen Frau des einen Flugzeugführers. In einer Höhe von 800 Metern erfolgte ein Zusammenstoß der beiden Flugzeuge und die Maschinen fielen mit zerbrochenen Röhren in die Tiefe. Die Flugzeuge stürzten in einen Friedhof in der Nähe von Ubu. Alle sechs Anflieger konnten nur noch als Leichen aus den Trümmern geborgen werden.

Liegt kein Pulver im Keller des Parlaments?



Die Garde des Londoner Tower erscheint nach alter englischer Sitte vor der Eröffnung des Unterhauses im Parlamentsgebäude, um die Keller daraufhin zu untersuchen, ob niemand dort ein Arsenal vorbehalten hat. Diese Sitte, die heute nur noch eine Zeremonie ist, wurde eingeführt, nachdem am 7. November 1795 die berühmte Pulververhinderung in den Kellern des Parlaments aufgedeckt worden war. — Trotzdem die Sitte über 300 Jahre alt ist, ist sie erstaunlich aktuell.

Der Sklaref-Prozeß plötzlich vertagt.

Wer stand in der „Schwarzen Kladder“?

Zu Beginn der freitag-Verhandlung des Sklaref-Prozesses überreichte Rechtsanwalt Dr. Kurzig dem Gericht die sogenannte „Schwarze Kladder“ und beantragte, ihren Inhalt zum Gegenstand der Verhandlung zu machen.

Zur Begründung betonte er, daß die „Schwarze Kladder“ als Beweismaterial in der Strafklage des Redakteurs Dr. Fremstadt genannt Frey gegen den Oberbürgermeister von Magdeburg, den ehemaligen Stadtrat Reuter, benutzt worden sei. Dieser Prozeß sei vom Landgericht I am 1. August des Angeklagten Reuter entschieden worden. Die „Schwarze Kladder“ sei von dem verstorbenen Direktor Reiburg selbst oder auf seine Veranlassung in der ehemaligen hiesigen S. W. S. angelegt.

und darin wurden Verleumdungen an Persönlichkeiten eingetragen, die in bevorzugter Weise bedient wurden.

Als die Angeklagten Sklaref die S. W. S. übernahmen, hätten sie dieses System der direkten Verleumdung einzelner Persönlichkeiten vorgefunden und es übernommen, und es sei daher nichts Verwunderliches und nichts neu Eingeführtes, wenn die Brüder Sklaref einzelne Persönlichkeiten direkt bedienten und die Zahlungen von ihnen direkt entgegennahmen.

Zum Beweis dafür, daß Direktor Reiburg die Persönlichkeiten der „Schwarzen Kladder“ besonders bediente, sei nicht mahnte und ihre Zahlungen direkt entgegennahm, beruft sich Dr. Kurzig zunächst auf das Zeugnis des ehemaligen Stadtkammerers Dr. Kardina, der Frau Minister Scholz, des Rechnungsdirektors Schindler, des Stadtrats Winkler, des Stadtkammerers Schöwin, des Stadtbaurats Dr. Adler, des früheren Stadtrats Schünung,

licht Generaldirektor der „Behalt“, des Oberbürgermeisters A. D. Wöhl und seiner Frau, des Stadtkammerers Lang, des Stadtkammerers Braun, des Bürgermeisters Scholz und des Direktors Wund von Urbruntenhans. Rechtsanwalt Dr. Landsberg erklärte, daß in der Begründung dieses Antrags mehr Dichtung als Wahrheit zu finden sei, und bestonte, daß das Gericht wohl wissen werde, wie es den Antrag zu behandeln habe.

Die Staatsanwaltschaft behielt sich ihre Stellungnahme zu dem Beweisentwurf vor. Um über die Verhandlungsfähigkeit des Angeklagten Sklaref zu entscheiden, wurde dann der Gerichtsarzt Medizinalrat Dr. Störmer herbeigeholt. Nach einer einständigen Untersuchung in einem Nebenzimmer erlösch Dr. Störmer mit Kopf wieder im Saal. Man sah Kopf heftig weinen. Der Sachverständige erklärte, es handle sich

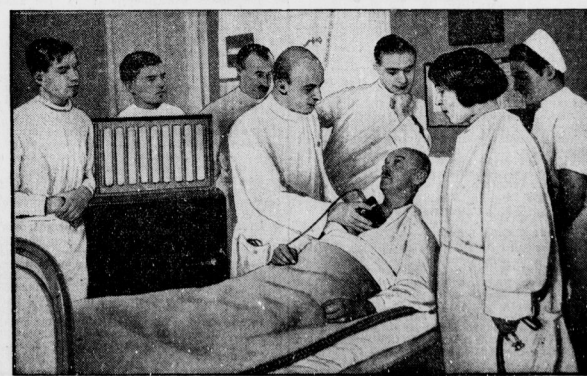
bei Kopf um einen schweren neurosenhaften Erschöpfungszustand.

Er leide außerordentlich auf feilschem Gebiet, habe aber keine organische Erkrankung. Seine Depression sei jedoch so schwerer Art, daß jede sinnliche angehöhen erlöschne. Der Angeklagte bedürfe unbedingt mehrere Tage der Bettruhe, dann aber könne voraussichtlich nur langsam und nicht zu lange verhandelt werden. Bei den Ausführungen Störmers verließ Kopf den Saal.

Der Prozeß danken zusammen und mußte von einigen Umstehenden geführt werden. Medizinalrat Störmer fürzte hinaus und kam mit der Mitteilung zurück, daß Kopf unbedingt verhandlungsunfähig sei. Die Sitzung mußte abgebrochen werden.

Das Gericht beschloß den sofortigen Abschluß der Sitzung und Vertagung der weiteren Verhandlung auf Dienstag vormittag 11 Uhr.

Der Herzschlag im Lautsprecher.



Untersuchung eines Patienten mit dem Herz-Lautsprecher.

Zwei Berliner Ärzte, Dr. Trendelenburg und Dr. Sell, haben einen Apparat konstruiert, mittels dessen die Herztöne im Lautsprecher hörbar gemacht werden. Der Apparat ermöglicht die feinsten Klänge auf ein bei Erkrankungen des Herzens und erleichtert dadurch die Erkennung der verschiedenen Herzfehler.

Verbrechen an einem 17 jährigen Mädchen.

In der Straße Breslau-Berlin, in der Nähe von Buschstraße, wurde eine weibliche Leiche gefunden. Nach einer Unvollständigkeit, die die Getreide der sich hatte, handelt es sich um eine Hausangestellte Erna Wolf, geboren am 31. Januar 1914 in Goldberg, Kreis Dieritz. Sie wurde am Donnerstag in Frankfurt (Oder), Berliner Straße.

Der Leiche war der Kopf vom Rumpf getrennt,

und es schien zunächst, als ob ein Selbstmord vorliege. Eine nähere Untersuchung aufdeckte, daß es sich um ein Verbrechen handelt. Die Staatsanwaltschaft Frankfurt (Oder) hat die Landestriminialpolizei mit der Untersuchung beauftragt. Die Angehörigen der Erna Wolf erhielten erst am Freitag mittag durch die Polizei vom dem Westlichen Kenntnis. Erna Wolf hatte am Donnerstagabend die Wohnung verlassen, um nach Breslau zu gehen.

Kind Nr. 1, Nr. 2, Nr. 3 ...

Monotonie Sitzung im Väterder Galmette-Prozeß. Zimmer daselbe. Zahlen und Daten werden gegeben. Diagnosen der pathologischen Anatomie. Einzelnes aus furgedrängten Sektionsberichten. Professor Schürmann hat 53 verordnete Kinder feiert. Man referiert er.

Es ist granenheit durch die Fülle des Schreckens, durch die lange Reihe der Protophile.

Es ist eine Monotonie der Furchtbarkeit und des Schmerzes. Professor Schürmann hatte neben sich auf dem Tisch ein mächtiges dickes Attenpapier. Er legte Alle 10 vor sich, schlug auf, begann:

„Kind Nr. 1, Name Louis, Fütterung dann und dann und dann. Diagnose: Doppelte, primäre Infektion. Ergebnis: Fütterungsüberflusse.“

Gelegentlich hebt ein Sachverständiger an, stellt Fragen. Schürmann antwortet. Dann geht es weiter: Kind Nr. 7, Nr. 8. ... Alle liegt jetzt alles dar — was das Bild des Todes anlangt. Aber schon ein Sachverständiger, der immer wieder Fragen stellt, muß Schürmann abetzend antworten:

„Ja, Sie haben schon recht. Mit absoluter Sicherheit kann ich Ihre Frage nicht beantworten. Nun aber, das ist doch so: Wenn wir uns auf den Standpunkt stellen wollten, daß medizinische Erkenntnis nur dann gültig wäre, wenn sie hundertprozentiges Ergebnis ist, dann gibt es in der Medizin kaum etwas, dann gibt es wohl nichts, was auf keinen Fall steht. Ja — wenn alle Experimente zu hundert Prozent richtig wären, dann müßte auch zum Beispiel die Galmette-Fütterung weitergehen. Denn hundertprozentig ist nicht bewiesen, daß die Infektion durch BGE auf den Amptstoff zurückgeht. Nein — wollte man hundertprozentige medizinische Erkenntnis verlangen, so würde das der Tod der Wissenschaft sein.“ — So Professor Schürmann.

Vor einem neuen Stratosphärenflug.

Wie aus Brüssel gemeldet wird, erklärte Kapitän Piccard, daß demnächst ein neuer Probe-Stratosphäre stattfinden würde. Der Versuch soll wieder in Augsburg gemacht werden. Den Aufstieg werden ein belgischer Pilot und ein belgischer Pilot unternehmen. Professor Piccard selbst werde nicht mit aufsteigen, aber die Vorbereitungen für den Versuch leiten. Piccard betonte noch, daß er einen Flugversuch in der Stratosphäre durchaus für möglich halte.

Cholera-Epidemie in Rumänien.

In Braila (Rumänien) ist eine Typhus- und Cholera-Epidemie ausgebrochen. Bis hier wurden 124 Fälle gemeldet, mehrere Erkrankte sind bereits gestorben.

Witteldtsche Illustrierte

Nr. 45
bringt heute folgende Bilder:
Reformationsfeier in Halle
Dom Gieselquell zum Saalestrom
Kochen als Wissenschaft
Die Hiltsschule
Heimarbeit auf dem Thürwald
Ein Schiff wird gebaut
Umschau
A. Jungl vom Hall. Stadttheater
Auf dem Bahnhof von Halle
u. a.
Einzelverkauf bei allen Zeitungshändlern



Aus der Stadt Halle Novemberbeilage.

Sie pflegen fort düster und grau zu sein. In diesen Novembertagen leuchtet uns die Sonne wie kaum in diesem Sommer. Es ist als wolle sie in uns noch etwas mehr Wärme aufspeichern für die Wöte der Zeit, für die Not des kommenden Winters.

Unveränderte Forderung der Studenten: Rücktritt des Rektors

und Kampf gegen D. Dehn. — Studentenschaft lehnt die Demonstration ab.

Eine besondere Stimmung lag gestern über der Umgebung der Universität. Unter den Studenten und in der Bevölkerung war bestanden, daß entscheidende Verhandlungen in der Studentenschaft angelegt waren.

Ich bin mir grundsätzlich ab, da uns das Wohl der Universität höher steht, als die Verträglichkeit eines in seinem Charakter und seinen Anschauungen sehr fragwürdigen Dozenten.

die Geflügelkrankheiten in ihrer Ausbreitung jetzt. Welche Arbeit haben auch diesmal nicht die Preisrichter gehabt, um die hohen Bemerkungsnoten mit einem Ehrenpreise richtig zu verteilten.

22358 Arbeitslose am 31. Oktober

Am 31. Oktober sind in Halle 22358 Arbeitslose gemeldet. Seit der Monatsmitte sind also wieder über 500 neue Zugänge in das große Meer der Arbeitslosigkeit gesickelt.

Abbau des Blauen Turme-Greriffes.

Über die Arbeiten an den Blauen Türmen haben wir fortlaufend berichtet. Gestern fanden wir Gelegenheit, unter Führung von Herrn Professor Müß, in dessen Händen die Leitung der Reparaturarbeiten liegt, nochmals einen eingehenden Überblick zu bekommen.

Affen am Tafelberder.

Vor einigen Tagen besuchtes Späner die Präfanzanlage Tafelberder. Sie beschäftigen die Empfängerbrunnenanlage, die Einrichtungen zur Was- und Schlammabföhrung und die beiden Rauschbehälter.

„Zigeuner“, unser neuer Roman

Auf diesen Forsch, aber ungemünchindrucksvollen Roman möchten wir unsere Leser ganz besonders aufmerksam machen, da er neben der fast unbemerkbar spannenden Handlung eine überaus feine Fülle von hochinteressanten Aufklärungen über die Sitten und Bräuge des rätselhaften Volkes der Zigeuner bringt.

Wenn 1000 Hühner gackern.

Die Jubiläums-Halloria-Geflügelchau am Rohplatz.

Wer gestern an der ehemaligen Straßenbahnhalde am Rohplatz vorerfahren, dürfte aus diesem sonst so ruhigen Gelände heute, die ihm nicht unbekannt, aber an dieser Stelle zum mindesten ungewöhnlich vorfamen. Es schmetterte und gackerie, krähte, piff und freischte, daß man sich in den Zoologischen Garten verlesen glauben konnte.

Pracht waren in geräumigen Behältnissen untergebracht und gaben der Ausstellung eine besondere Note. Vor den Käfigen drängten sich die Menschen, Liebhaber, Fanalente, Züchter, zufällige Besucher, die durch die festlammende Leute aus der stillen Bogenhalle sich hatten hineinschleppen lassen und nun mit größtem Interesse die langen Gassen zwischen den Käfigen abschliffen. Und dann perlte man diesen Spezial-Zoologischen Garten in dem Bewußtsein, wieder einmal am Wege etwas Interessantes und Lehrreiches gefunden zu haben.

Schlaraffenland zwischen Halle und Reideburg?

Das muß fast noch besser als in Schlaraffenland gewesen sein. Und wenn auch dort nicht mehr die Bäume austreten und von ihnen die Würste herunterfallen, und hier fand der 27jährige Paul J. an der Straße im Ghauffeegraben sogar einen ganzen Ziegenbock voll — wie sich später herausstellte.

Das mit des Gesehides Rächten... an der Fünferstraße hätte ich mitami dem Korbe — es war inzwischen 445 Uhr gemorden — ein Polizeibeamter vom Nabe herunter, der ihn mit seiner Beute zur Wache nahm.

Beine Lebensversicherung verfallen lassen? Tue es nicht! Du wirst bestimmt an anderer Stelle so viel sparen können, um deinen Angehörigen in jedem Fall den Schutz deiner Lebensversicherung zu erhalten. Wenn sie ist grade heutzutage doppelt nötig!

gemeinlichst schmerzlichen Diebstahls. ...

Neue Belastung der Hausbesitzer durch Straßenunterhaltungsbeträge.

Eine kummervolle Maßnahmsvorlage für die Hauseigentümer der Ludwig-Wucherer-Strasse. ...

haus. ...

775 Jahre Moritzkirche.

Die geistige Geburtsstätte Halles.

Wenn die Zeiten danach waren, ...

Major erkennen. Am Abend Vortrag von der Missionararbeit ...

Die geistige Geburtsstätte Halles. ...

Die geistige Geburtsstätte Halles. ...

Als der Bauleiter Jordan der RSB ...

Kindergarten leuchten bei der Reichswehrmuffik.

Gestern hatte sich im Stadtkirchenhaus eine zahlreiche Kinderangelegenheit ...

Unberechtigte Beanpruchung des Armenrechtes ist Beitrag!

In letzter Zeit mehren sich die Fälle ...

7 Mark Strafe für die losgeraubte Klingel.

Am 1. Oktober wurde der Angestellte Wilhelm M ...

Turbulente Versammlung der revolutionären Nationalsozialisten.

Sehr lebhaft war es gestern abend in einer Versammlung ...

Kommunikanten nutzen die Lage.

Durch die Besetzung der Umgebungen der Klosterbauten ...

Was jeder seinen Nerven schuldig ist!

Die unermüdliche Lebensfreude, die unermüdliche Arbeitssucht, das Jungbleiben ...



Das ist nicht mehr das alte, vielmehr vertraute, weiche Wohl ...

Biocin

Advertisement for Biocin medicine, detailing its benefits for various ailments and providing contact information for the manufacturer and distributors.

Theater advertisement for Stadttheater Halle, listing plays like 'Die Drei Mädel' and 'Die Drei Schwestern' with cast members and showtimes.



Mitteldeutsche Engelhardt-Bräuerei A.-G., Halle (Saale).

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat beschlossen, der demnächst stattfindenden ordentlichen Generalversammlung für das am 30. September 1931 abgelaufene Geschäftsjahr 1930/31 die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 6 Proz. (im Vorjahr 8 Proz.) vorzuschlagen.

Der auch bei der Gesellschaft eingetretene Mindererfolg hat naturgemäß das Erträgnis beeinflusst, trotzdem ist es als durchaus befriedigend anzusehen.

Zum Bilanz sind die Verbindlichkeiten gegenüber dem Vorjahr wiederum geringer und auch die Rückstellungen haben eine Ermäßigung erfahren.

Eine ausführlichere Besprechung der Bilanz wird folgen, sobald der Geschäftsbericht, mit dessen Drucklegung man beschäftigt ist, herausgegeben wird.

Hilfsbrandische Mühlenwerke A.-G., Wöllberg-Halle.

In dem nunmehr vorliegenden Geschäftsbericht der Hilfsbrandischen Mühlenwerke A.-G. wird insbesondere über befriedigende Ergebnisse und Experimente berichtet, die eine normale Disposition und damit die ruhige Weiterentwicklung im Mühlengewerbe ermöglicht machen. Ein klassisches Beispiel liefert das am 15. August 1931 in Kraft getretene Brotgesetz.

Weiterhin wird auf die leberschädliche Aenderung des Vollkornes und des Vermehrungswahns hingewiesen, die den Weizenmarkt in dauernder Benutzungsgefahr stellt, da in der Strohstadt das Vertrauen zu einer fertigen Preisentwicklung schwand und jede Unternehmungslust lähmt.

Eine Besserung der Verhältnisse sei erst zu erwarten, wenn das Gewerbe wieder fort von befriedigenden Ergebnissen arbeiten könne.

Zum Gewinn- und Verlustkonto ergibt sich ein Ueberfluß von 3007 RM. Der am 27. November stattfindenden Generalversammlung wird vorgeschlagen, den Gewinn in Höhe von 1000 RM. auf die Dividende für die Vorjahresskizzen von 2354 (Nichtstark Ueberfluß).

In der Bilanz erscheinen Areal, Wasser- und Kraft-Einheiten mit 435.000 RM., Gebäude mit 361.000 RM., Maschinen mit 384.000 RM., Warenvorräte mit 675.337 RM., Debitoren 639.900 RM. Auf der Passivseite werden ausgewiesen neben dem Aktienkapital von 1.610.000 RM. der gesetzliche Reservefonds mit 94.000 RM., ein Ertragsreservefonds mit 22.000 RM., ein Rücklagefonds mit 157.000 RM., Kreditoren mit 652.000 RM.

Verhandlungen in der mitteldeutschen Metallindustrie ergebnislos.

Magdeburg, 7. November. Die Verhandlungen im Lohnstreit in der mitteldeutschen Metallindustrie sind ergebnislos verlaufen. Namentlich wird der mitteldeutsche Schlichter eingreifen.

Noch keine Einigung über Angefehlteengehälter.

Wie aus dem Deutschen Nationalen Arbeitgeberverband mitgeteilt wird, haben die Vertragsparteien über den 1. Juli ein Übereinkommen über mehrere Stunden verhandelt, ohne zu einem endgültigen Ergebnis zu kommen. Von den Angefehlten wurde wurde erneut vorgeschlagen, mit Rücksicht auf die bestehenden Maßnahmen der Reichsregierung das bisherige Gehaltsabkommen bis zum 31. Dezember 1931 unverändert zu lassen. Darüber hinaus erklärten sich die Arbeitgeberverbände bereit, leitungsständischen Firmen Erleichterungen zu erteilen. Dieser Vorschlag wird innerhalb der allgemeinen Arbeitsverpflichtung nochmals eingehend erörtert. Die Entscheidung hierüber wird in etwa 14 Tagen fallen.

10 Millionen Ausfuhrüberschuß im Kraftfahrzeug-Außenhandel.

Die gütliche Entwicklung der deutschen Ausfuhr hat auch im September angehalten. Die Fernverkehrsenergie haben sich mit 6248 Einheiten in den ersten neun Monaten 1931 trotz der ungünstigen Absatzverhältnisse in den Exportländern gegenüber dem Vorjahr teilweise vermindert. Auch die Kraftfahrzeugausfuhr ist mit 2560 Stück gegenüber 1930 in der gleichen Zeit 1930 stark gestiegen. Die Motorradausfuhr hielt sich infolgedessen etwa auf der Höhe des Vorjahres, während der Ausfuhrwert von 3,36 Mill. RM. auf 4,88 Mill. RM. zurückging. Der Gesamt der gesamten deutschen Kraftfahrzeugausfuhr betrug 40,81 Mill. RM. gegenüber einem entsprechenden Einfuhrwert von etwa 31 Mill. RM.

In diesem Betrag ist auch die Einfuhr von Autoteilen, Kraftfahrzeugmotoren sowie für etwa 6 Mill. RM. über die „Nulltarifposition“ als Eisenwaren zu niedrigerem Zollfuß importierter Autoteile enthalten. Es verbleibt hier somit für die ersten neun Monate ein Ausfuhrüberschuß von etwa 10 Mill. RM.

Dürren Landwirte ihr Vieh schlachten und das Fleisch verkaufen?

Der Landbund der Provinz Sachsen schreibt uns: Unter vorliegender Ueberlieferung bringen Sie gestern eine Verleumdung über die Verhältnisse der Landwirte. Mancher ländliche Bauer dieses Artzeiles wird die Bedeutung des Grünmährens nicht ganz erkannt haben. Wir nehmen deshalb dazu noch einmal Stellung:

Die katastrophalen Viehpreise und die großen Preispausen, die in vielen Orten zwischen Vieh und Schlachtkörpern bestehen, haben unter Landwirte vielfach zu Selbstmaßnahmen veranlaßt, welche, wenn sie sich auf die Viehhaltung beziehen, die Viehhaltung in einem Betrieb schädigen und das gemauerte Vieh, soweit es in einem Betrieb keine Verwendung findet, zu einem wertlosen Gegenstande machen. Die Bedeutung der Grünmährens ist nicht ganz erkannt haben. Wir nehmen deshalb dazu noch einmal Stellung:

Beamtentag Halle.

Die Beamtentag e. V. n. S. in Halle hielt am 6. November 1931 ihren 14. Jahresversammlung ab. Der Vorsitzende des Deutschen Beamten-Gesellschaftsverbandes, Justizrat Dr. Wiebmann, über die Lage der Beamtenverwaltung begann die Verhandlungen. Aus dem Bericht des Vorstandes ergab sich, daß die Bank auch den erhöhten Anforderungen der Wirtschaft zu entsprechen war. Um die Sicherheit und Leistungsfähigkeit der Bank weiter zu erhöhen, wurde ein Antrag des Vereinsverbandes mit 2 Stimmenmehrheit einstimmig beschlossen, den Geschäftsanteil um einen geringen Betrag zu erhöhen und durch eine entsprechende Abschreibung die Bank vor jeden Schaden zu sichern.

Schweiner Kommerzrat Dr. Edmund ter Meer.

Der Schweiner Kommerzrat Dr. Edmund ter Meer starb am 5. November 1931 im Alter von 80 Jahren. Dr. ter Meer war Mitglied des Reichsausschusses für die Schweinefleischwirtschaft. Er war auch Mitglied des Reichsausschusses für die Schweinefleischwirtschaft. Er war auch Mitglied des Reichsausschusses für die Schweinefleischwirtschaft.

Berliner amtliche Dozententaxe vom 6. Nov.

Geld Betrag	1. Platz	2. Platz	3. Platz
100 holl. Gul.	100,00	75,00	50,00
1000 holl. Gul.	1000,00	750,00	500,00
10000 holl. Gul.	10000,00	7500,00	5000,00

Die Dozententaxe für den 6. November 1931 ist wie folgt festgesetzt: 1. Platz 100,00, 2. Platz 75,00, 3. Platz 50,00.

Produkturbörse zu Halle.

Am 6. November 1931 fand in Halle eine Produkturbörse statt. Die Börse wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Teilnehmerzahl betrug ca. 100 Personen. Die Börse verlief sehr lebhaft.

Berliner Schlachtmehrmarkt vom 6. November.

Am 6. November 1931 fand in Berlin ein Schlachtmehrmarkt statt. Der Markt verlief sehr lebhaft. Die Teilnehmerzahl betrug ca. 100 Personen. Die Börse verlief sehr lebhaft.

Wollmarkt zu Halle.

Am 6. November 1931 fand in Halle ein Wollmarkt statt. Der Markt verlief sehr lebhaft. Die Teilnehmerzahl betrug ca. 100 Personen. Die Börse verlief sehr lebhaft.

Wollmarkt zu Halle.

Am 6. November 1931 fand in Halle ein Wollmarkt statt. Der Markt verlief sehr lebhaft. Die Teilnehmerzahl betrug ca. 100 Personen. Die Börse verlief sehr lebhaft.

Wollmarkt zu Halle.

Am 6. November 1931 fand in Halle ein Wollmarkt statt. Der Markt verlief sehr lebhaft. Die Teilnehmerzahl betrug ca. 100 Personen. Die Börse verlief sehr lebhaft.

Wollmarkt zu Halle.

Am 6. November 1931 fand in Halle ein Wollmarkt statt. Der Markt verlief sehr lebhaft. Die Teilnehmerzahl betrug ca. 100 Personen. Die Börse verlief sehr lebhaft.

Wollmarkt zu Halle.

Am 6. November 1931 fand in Halle ein Wollmarkt statt. Der Markt verlief sehr lebhaft. Die Teilnehmerzahl betrug ca. 100 Personen. Die Börse verlief sehr lebhaft.

Wollmarkt zu Halle.

Am 6. November 1931 fand in Halle ein Wollmarkt statt. Der Markt verlief sehr lebhaft. Die Teilnehmerzahl betrug ca. 100 Personen. Die Börse verlief sehr lebhaft.

Wollmarkt zu Halle.

Am 6. November 1931 fand in Halle ein Wollmarkt statt. Der Markt verlief sehr lebhaft. Die Teilnehmerzahl betrug ca. 100 Personen. Die Börse verlief sehr lebhaft.

Zurückhaltend.

Berlin, 7. November. Der außerordentliche Telefonstreik tenierte ruhig und zurückhaltend, nachdem die Kurie gegen Abend, ausgehend von Schlichter, die meisten Betriebe wieder geöffnet hatten. Gegen waren auch Farben und Gläser in den getriebenen Abteilungen angeboten. Ferner wird die anhaltend schwache Veranlagung des Rohstoffmarktes, da vielfach Rohstoffe, Kupfer nicht unterzubringen sind. Heute früh gab die sehr leise Notiz für eine gewisse Erholung. In den meisten Betrieben sind die Arbeiter wieder an der Arbeit. Die Zurückhaltung gegen den Lohnstreik ist ein gewisses Unbehagenmoment. Auch amerikanische Metallwerke scheinen nach dem von dem Rohstoffmarkt her zu kommen. Die Zurückhaltung gegen den Lohnstreik ist ein gewisses Unbehagenmoment. Auch amerikanische Metallwerke scheinen nach dem von dem Rohstoffmarkt her zu kommen.

Kurzzeitel der hallischen Hausfrau.

Artikel	Preis	Artikel	Preis
Zahlelöffel 10-25	Epimat	5	Solen im Maß 70
Spiegel 10-25	Wohrbrunnen	5	6 ausgeh.
Spiegel 10-25	Wohrbrunnen	5	6 ausgeh.
Spiegel 10-25	Wohrbrunnen	5	6 ausgeh.
Spiegel 10-25	Wohrbrunnen	5	6 ausgeh.

Berlin, 7. Nov. Amtliche Bismarckfeierungen.

Die Bismarckfeierungen am 7. November 1931 in Berlin sind wie folgt festgesetzt: 1. Qualität 1,14, 2. Qualität 1,04, 3. Qualität 0,90.

Hengst-Veranstaltung.

Die Veranstaltung der Hengst-Veranstaltung am 7. November 1931 in Berlin ist wie folgt festgesetzt: 1. Qualität 1,14, 2. Qualität 1,04, 3. Qualität 0,90.

Berliner Schlachtmehrmarkt vom 6. November.

Am 6. November 1931 fand in Berlin ein Schlachtmehrmarkt statt. Der Markt verlief sehr lebhaft. Die Teilnehmerzahl betrug ca. 100 Personen. Die Börse verlief sehr lebhaft.

Wollmarkt zu Halle.

Am 6. November 1931 fand in Halle ein Wollmarkt statt. Der Markt verlief sehr lebhaft. Die Teilnehmerzahl betrug ca. 100 Personen. Die Börse verlief sehr lebhaft.

Wollmarkt zu Halle.

Am 6. November 1931 fand in Halle ein Wollmarkt statt. Der Markt verlief sehr lebhaft. Die Teilnehmerzahl betrug ca. 100 Personen. Die Börse verlief sehr lebhaft.

Wollmarkt zu Halle.

Am 6. November 1931 fand in Halle ein Wollmarkt statt. Der Markt verlief sehr lebhaft. Die Teilnehmerzahl betrug ca. 100 Personen. Die Börse verlief sehr lebhaft.

Familien-Nachrichten

Charlotte Lorenz
Heinz Breiter
Verlobte

Halle (Saale), im November 1931
Gesamstr. 34 Cr. Steinstr. 13

Hans Reichenbach
Gertrud Reichenbach
geb. Streuber
Vermählte

Halle (S.), d. 7. November 1931
Softriftstr. 35

Großmutter
erprobt,
Mutter
lobt,
Enkelin
tut den Schwager:

Trauringe
von
Tittel
nur

333, 585, 750
oder 900 gestempelt
das Stück 4-40 M.

Juweller
Tittel

Trauringe
Schmeerstraße 12

Winterhut!

Wir arbeiten um, reinigen, färben
schnell und preiswert

Spezial-Putzgeschäft von
Petzsche & Oelkers

Leipziger Straße 11 e. ggü. 1878 - Tel. 20603

Noch nie so billig!

Auch für Sie ist jetzt die richtige Zeit, Ihren
Bedarf an

Beleuchtungskörpern
zu decken. — Im Fachgeschäft

Bruno Reimer,
Geiststraße 19,
finden Sie bei Riesenauswahl und denkbar
niedrigen Preisen bestimmt das Richtige.

So und so kann ein Korsett sitzen....

Aber wie sitzt es richtig? Die Kunst, ein Korsett richtig anzulegen, ist mindestens genau so wichtig, wie das Korsett selbst. Viele Korsetts werden so getragen, daß sie viel zu wenig schlank machen. Besuchen Sie unsere Sonder-Vorführung. Wir zeigen Ihnen in einer geschlossenen u. nur für Damen zugänglich. Vorführung am lebenden Modell, wie man ein Korsett so anlegt, daß man wirklich sehr schlank wird. Sie werden bestimmt viel lernen. Die Vorführung ist kostenlos u. unverbindlich für Sie und findet **ab Montag, den 9. November, täglich vormittags ab 10 Uhr und nachmittags ab 3 Uhr statt.**

Wie legt man ein Korsett richtig an? Besuchen Sie unsere Sonder-Vorführung

Für die uns zu unserer goldenen Hochzeit versehenen Ehrungen und Aufmerksamkeiten danken wir herzlichst.

Gotlob Gebler u. Frau
Marie geb. Krause
Langenbogen im Okt. 1931.

Statt Karten.

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Teilnahme bei dem Ableben unserer lieben Mutter sagen wir hierdurch allen

herzlichen Dank.

Geschwister Folkers
und Angehörige.

Halle (S.), 7. November 1931.
Schillerstr. 31 I

Hallesche Beerdigungsanstalt

„Frieden“

Inhaber: Hermann Gericke
Fleischstr. 9/11 Fernr. 225 57
Eig. Automobil-Überführungswagen — Bestattungen — Überführungen
Geschäftsstelle der Volks- und Lebensversicherungs-A.-G. „Deutscher Herold“

Die Kanzlei des Rechtsanwalts
und Notars

Dr. Paul Müller
ist verlegt nach
Halle (Saale), Magdeburger Str. 10 II.

Es stimmt alles
wenn Sie eine gute Haushaltwaage haben

Haushaltwaage
von 7.85 an

Haushaltwaage m. Laufgewicht 10.50 u. 19.-
Gewichtskasten „5“ .. 5.-
Federwaagen „5“ .. 2.50 an
Personenwaagen mit Gewichtskontrolle .. 18.50

HALLE-SALE
RITTER
IM QUITTERHAUS

3 Generationen begründen den guten Ruf der

Ritter-Flügel-Pianos

Vornehme Klangfülle
Unverwüstliche Bauart
Beste Stimmhaltung
Mäßige Preise

Apparate
Electrola-Platten
Telefunken Radio-Mende-Geräte

Ritter G. m. Piano-
C. Rich. b. H. Fabrik
gegr. 1828

Bei nerv. Störungen und Schlaflosigkeit hilft Ihnen eine Tasse

„Schlarwohl“-Tee
Nr. 7
Paket — 75 nur bei

Helmbold & Co.
Leipziger Straße 104

Schach-Spiele
Bretter
Essen-Karten
Leipziger Straße 4

Dr. med. Konrad Lück
Facharzt für Haut- u. Harnleiden
Haarkrankheiten u. Beinleiden
hat seine Praxis von Gr. Ulrichstr. 10
nach Gr. Ulrichstraße 62 verlegt
Zweiter Eingang Barfüßerstr. 2

Gold-Double

10 Jahre Garantie
mit Sprundekel, feines
Schweiz. Ankerw., 13 Steine

RM. 25 bis 50

Damen- und Herren-
Garant. RM. 62 bis 100

Herren-Nickeluhren .. von RM. 3 bis 20
Herren-Uhren .. 300 .. von RM. 12 bis 60
Damen-Armbänder .. 58 Gold, nur prima Markenwerk .. von RM. 33 bis 160
Damen-Armbänder .. von RM. 3 bis 50
Aparat Neuhelten in Uhrketten in Double prima Ausführung .. von RM. 3 bis 50
Brillantringe .. von RM. 40 an

Silberne Bestecke
neueste Muster

Richard Voss
Leipziger Straße 1 — Rathaus

Geschäftsverlegung

Mit dem heutigen Tage verlege ich meine
Geschäfts-u. Wohnräume von Fleischers-
straße 17 nach meinem Grundstücke

Wilhelmstraße 7

Gleichzeitig bitte ich, das mir bisher
entgegengebrachte Vertrauen auch
fernerhin zu bewahren.

Willy Ackermann
R u f Rollfuhrgeschäft und Möbeltransport
268 12 en détail **Gemüse** en gros

Das haben Sie noch nicht gewußt,
daß Sie alle

RADIO

Bastel- und Zubehörteile unerhört
billig und dabei doch gut bei mir
kaufen können?

Von weit her kommen meine Kunden,
um diesen Vorteil zu nutzen.
Auch Sie müssen in dieser Notzeit
sparen und können folglich nicht
billig genug kaufen!

Jetzt wissen Sie es!
Fordern Sie kostenlos ausführliche
Preisliste mit modernen Schaltungen
oder kommen Sie zu mir.

Ein Besuch lohnt!
Anoden-Batterien 100 Volt v. Mk. 4.95,
Akku 27 Amp. gefüllt und geladen von
Mk. 6.75 an. Voltra-Röhren A. N.W.H.
nur Mk. 2.25, Reim-Kauf einer Marken-
Anode (Pertrix, Daimon) vergibt ich bei
Rückgabe der alten Anode Mk. 3.-.

Arthur Friedrichs,
Radiogeschäft Funklab,
Filiale Halle Saale, Am Steintor 3
Magdeburg, Plorenz, Wittenberg.

Direkt vom Selbsthersteller!

PELZE

erstaunlich billig!

Fohlenmäntel v. Mk. 128.— an.
Span. Lamm von Mk. 170.— an.
Seal Elektrik von Mk. 125.— an.
Biberfell von Mk. 125.— an.
Peschanki von Mk. 195.— an.
Ferner Bisam usw. Über 100 versch.
Mäntel auf Lager. Spez.: Extra feine

Persianer-Mäntel
n. Maß mit garant. tadelloser Sitz. Mod.
Pelzbesatz in 40 versch. Farben.
Skunkskrag, Füchse, usw. ange-
meint preiswert.

Dresner & Co.
Leipzig, Reichsstraße 19
Pelzhaus größten Stills seit 1910

Konditorei Zorn

empfiehlt für heute und die folgenden
Tage ihre bestens bekannten

Marlinshörnchen

von vorzüglicher Güte, in verschie-
denen Größen, von 10 Rpf. an

Aus Ihrem Stoff
fertige Anzug od. Mantel
mit meinen sämtl. Zuten

Ausst. Einfach M. 40.—
Ausst. Gut ... M. 50.—
Ausst. Luxus ... M. 65.—

HAARDT
Preußenring 9-10

Familien-Drucksachen
fertigt schnell und sauber an
Otto Mendel-Druckerei

BRUMMER
UND
BENJAMIN
GR. ULRICHSTR. HALLE RANMSCHERPLATZ

Der Missionsverkauf
der Neumarktgemeinde

(Garentius und Stephanus) findet Dienst-
tag, den 10. November, von 10 bis 22 Uhr
im Gemeindefeier-, Albrechtstraße 27, Mitt-
nachmittags und abends 8 Uhr u. Sonntag,
alle Gemeindefeier sind zu tätiger Mit-
hilfe herzlich eingeladen. Der Vorstand.

Salzmünde Gasthof „Fortuna“

Sonntag, den 8. November

Hauskirmes Schlechtetest und
St. Kirmes-Abend

Nachmittags 3 Uhr ab Ball.
Eintritt und Tanz frei!

Es ladet ein
H. Heising

Montag, den 9. November
20 Uhr spricht
der prominente Astrologe
Dr. Carl Höcker
in der Loge zu den 3 Degen
über

das Entscheidungsjahr
1932
sowie über
Ihr persönliches Schicksal
im nächsten Jahr!
Wann kommen bessere Zeiten?
Es geht eben an! Kommt alle!

Karten zu RM. 1 bis 2 bei
H. Hothan und Abendkasse

Gasthaus Zöberitz

Zur Kirmes
am Sonntag, den 8. u. Montag,
den 9. November, ladet freundlich
ein Max Koch, Gastwirt,
Sehr gute Zugverbindung

Zwintschöna

Sonntag, den 8. und
Montag, den 9. November

Kirmes
Um regen Zuspruch bittet Fritz Kaiser.

Ammendorf
Regensburger Straße 23

Buchhandlung Friedrich

Annahmestelle für
Zeltungsbezugs
Anzeigen
Drucksachen

Saale-Zeitung

Print-Abgen
Tel. 35831
bei Bill. Berechnung
mit od. ohne Courf.

**Rheuma-
Pelzwesten**

aus echten Katzen-
fellen in allen
Größen vorräthig
Herrn. Arnold sen.
Leipziger Str. 61/62 III

Verlobungsringe

Eigene Fabrikation
daher billigste Be-
zugsquelle. Werkst.
mit elektr. Betrieb.

R. Voss
Juwelen-Fabrikant
Leipzigerstr. 1
Laubengang.

Aufsuchtverluste verhütet,
Zwerg-Markte

Ausdrucksentungen vermeidet
man lieber durch Befestigung von Zwerg-Markte
Zw. Brodmanns gewandter Juttelst.-Abteilung. Man we-
lenge lets „Zwerg-Markte“ in Original-Verpackung mit abschließender
Schutzmarke — sie löst! Zur Loipziger Markt-
vor Aufsuchtverlusten! Jede Marke ist abge-
zeichnet.

M. Brodmanns „Ratgeber“
(5. Ausgabe). Kostenlos erhältlich in unserer
Verkaufsstellen oder direkt von
Chem. Fabrik m. b. H.
Leipzig-Emr. 53 b

Perwachs ist mein Ideal jetzt und jetzt ein für allemal!

So begeistert schreibt eine praktische Hausfrau. Perwachs ist tatsächlich fabelhaft. Tragen Sie Perwachs nur hauchdünn auf und polieren Sie danach sofort. Sie erzielen schönsten Hochglanz ohne Glätte. Ausrutschen auf Treppen und Böden normalerweise ausgeschlossen. Auch allen Möbeln, Ledersachen, weißlackierten Türen, Stein- und Marmorplatten, farbigen und Lack-schuhen gibt Perwachs strahlenden Sonnenglanz. Und dabei keine Fußspuren und Fingerabdrücke! Verwenden Sie Perwachs es ist einfach glänzend.

Perwachs
DIE IDEALE BODEN-CRÈME

mit dem herrlichen Tannenduft!
Hersteller: Thompson-Werke G.m.b.H., Düsseldorf

Für 15 Pfg.
ein Jahresgeschenk.

Bestellen Sie schon heute den
Otto-Hendel-Kalender 1932
für die Provinz Sachsen.
Wichtig für den Landwirt!
Interessant für den Städter.
In wenigen Tagen erscheint das 86 Seiten umfassende Buch.

Obsibäume
in allen Formen und bestbewährten Sorten. Zierbäume u. -sträucher, Schlingpflanzen, Heckenpflanzen.
Rosen
reichhaltiges Sortiment, große Bestände, erstklassige Ware, empfiehlt
Otto Brecht
Baum- und Rosenschule.
Katalog gern zu Diensten.

Neue Gänsefedern
von der Gans gepulvert, mit Dauen doppelt gewaschen, a. gereinigt, beste Qualität 2 Pfd. Halbdauen 4.30, Dauen 6.25, in Volldauen 9.-, 10.-, gerisene Federn mit Dauen, gereinigt 3.40 u. 4.75, sehr zart und weich 3.75 (a 7.-). Versand per Nachnahme ab 2 Pfd. portofrei.
Garantie für reelle, staubfreie Ware. Nehme Nichtgefallendes zurück.
Frau A. Weidrich, Gänsewast, Neudorf (in Güterbuch).

Gummistempel
liefert am Bestellttag
Stempel-Schubert, Halks, S.
Lehrbergstr. 59, Tel. 24033-Kirchmarkt 17

Stempel von Kautschuk
Metall usw.
Papier-, Signalerstempel und Schablonen, Pestscheite, Typen- u. Plakatdruckereien, Stempelkissen und -farben
Schilder aus Emalie, Messing usw.
Alfred Pfautsch, Stempel-fabrik
Große Nikolaistraße 4, Tel. 25666

Öffentlicher Dank!
Hochachtungsvoll
Krautentw. Beyerle, Bad Reichenhain 545 (Saarbr.)

Großwäscherei Richard-Wagner-Straße
- Inhaber: F. Fiedler -
wäscht billiger und schonender als Sie es zu Hause können, da sie mit welchem Betriebswasser von 0° arbeitet
Anruf 21718 Wir erwarten Ihren Probeauftrag oder Besuch Anruf 21718



Esslinger Wolle und Trockenwolle Handarbeitsausstellung

mit Anleitung zum Häkeln, Stricken, Weben, Sticken
am 8., 9. und 10. November 1931,
im Mars-la-Tour-Saal, Große Ulrichstraße
von 10-12, 15-18 und 19-21 Uhr
Eintritt und Unterricht kostenlos. Modelle unverkäuflich

Kammgarnspinnerei Merkel & Kienlin G.m.b.H., Esslingen a. Neckar



Siemens 35
Der Europa-Empfänger mit doppelter Enddämpfung und beleuchteter Riesenskala.
Preis einschl. Röhren: für Wechselstrom RM 216,- für Gleichstrom RM 235,-
Außer diesem Gerät führen wir weitere Empfänger sowie Lautsprecher für jeden Bedarf und jeden Geschmack.
Vorführung in Fachgeschäften

Riesenskala
macht den Empfang leicht
SIEMENS & HALSKE AG.
Wernerwerk, Berlin-Siemensstadt

Zuckerkrank
brauchen nicht zu hungern, essen nur noch
Diabetikerbrot
nach Dr. Sentner, Alleinhersteller für Halle.
W. Große, Goethestr. 7, Tel. 25550

RABATTMARKEN - Karten
RABKAVERTRIEB - Händler
Halle 711
Tel. 23690

Möbel u. Polsterwaren
• aller Art
• kaufen Sie billig und gut bei
Hugo Mittelstaedt
• Tischlermeister Halle a. d. S.
• Gr. Klausstr. 34 - Kl. Klausstr. 4
• Telefon 31879

Verleih
mod. Gesellschaftsanzüge jeder Art
Otto Huck, Gr. Klausstr. 34

Anzeigen
in der „Saale-Zeitung“
schaffen Umsatz!

billigste neue Gänsewast
mit Dauen 9 Pfd. 2.50, Halbdauen 4.25, Dauen 5.50, feine Gänsewast 4.50, halbe Gänsewast 3.50, alle feinsten 2.50, in Stoffbäumen (a. Hüllens) 4.- u. 5.-, 6. Stant. Ganten garant. pa. gemischt u. gerin. Versand gep. Stück ab 8 Pfd. portofrei. Best. nicht erfüllt, nehme auf meine Kosten zurück. **Helene Gießlich**, Gänsewast-Bilderei, Neudorf a. S. (Güterbuch), Weidricher Straße 40.



Keine Erkältungen mehr im Winter!

Die langen Stunden in geschlossenen Räumen schaden Ihrer Gesundheit und vermindern Ihre Widerstandskraft gegen Erkältungen, Grippe und andere Krankheiten, wenn Sie den winterlichen Verlust an Sonnenenergie nicht rechtzeitig ersetzen. Das ganze Jahr hindurch können Sie Ihren Körper mit den lebenswichtigen ultravioletten Strahlen der „Künstlichen Höhen Sonne“ - Original Hanau sättigen. Regelmäßige Bestrahlungen von wenigen Minuten Dauer bewahren Sie und Ihre Angehörigen vor Winterkrankheiten und ihren Komplikationen und erzielen eine auffällige Erhöhung der körperlichen und der geistigen Spannkraft. Man fühlt sich geistig angeregt, lebhafter, besser gelaunt, fröhlich gestimmt. Der Schlaf wird vertieft, die natürlichen Abwehrkräfte gegen Krankheiten werden erhöht. Erkundigen Sie sich bei Bekannten nach ihren Bestrahlungserfolgen mit „Original Hanau“! Leicht transportable Hängesonne (Tischlampe) - Stromverbrauch nur 0.4 Kw schon für RM 188.40 für Gleichstrom und RM 284.30 für Wechselstrom erhältlich. Teilzahlung gestattet. Interessante Literatur 1. „Licht heilt, Licht schützt vor Krankheit“, von Sanitätsrat Dr. Breiger, RM - 20. 2. „Ultraviolettbestrahlung bei Herz- und Gefäßkrankheiten“, von Gehl. Sanitätsrat Dr. Hugo Bach, RM - 20. 3. „Luft, Sonne, Wasser“, von Dr. med. Tundering, RM 2.60 geb. 4. „Verlängerungskunst von Zarathustra bis Steinach“, von Dr. A. von Sorsolin, RM 2.50. 5. „Verlängerung durch Ausbreitung der Blutbildung“, von Dr. Arnold Lorenz, RM 5.60. Erhältlich durch den Solux-Verlag, Hanau a. M., Postfach 363 (Versand unter Nachnahme).

Quarzlampen-Gesellschaft m. b. H.
Hanau a. M., Postfach 63
Unveränderliche Vorführung in allen medizinischen Fachgeschäften und durch die Allgemeine Elektrizitätsgesellschaft (AEG) in allen ihren Niederlassungen.
Abschreiben und auf eine Postkarte senden. Bitte um Angabe des in der Postkarte angegebenen Preises. In der Postkarte angeben: Name, Ort, Str.

Halte

meine billigen Tapeten, Rolle von 20 Pfd. an, in empfehlender Erinnerung. Ebenso diene an entzückende Puppenstapeten, sowie Puppenstapetenfarbe in allen Tönen bei billigster Berechnung.
Einzelne Tapetenrollen
zum Ausschneiden, jede Rolle 15 Pf.
Sämtliche Künstleranmalen, wie Einfarben in Tuben, Kellrahmen usw. halte bestens empfohlen.

Farben-Kramer • Tapeten-Kramer
Halle a. d. S., Mittelwache 9/10. Tel. 21465.

Doch noch Obstmarkt in Halle (S.) vom 11.-13. Nov.
im „Wintergarten“, Magdeburger Str. 66. Eröffnung am 11. Nov. 11 Uhr.
Deutsches Fein- und Wirtschaftsobst - Deutscher Bienenhonig - Direkt vom Züchter.

Wieviel Persil nehme ich?



1 Prüfe die waschelle wie: nicht zu wenig Seife ist fein!



2 Prüfe dann zündst du mal einmal kaltes Wasser-Eimerzeug.



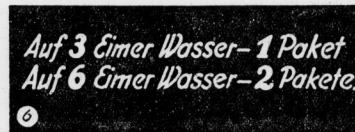
3 Füll den Eimer ganz kalt voll, ganz so wie man waschen soll.



4 Auf 3 Eimer Wasser geht immer ein Persil-Paket!



5 Auf alle drei Regeln ist: Eimerzeug enthält drei drei!



6 Das ist ein für allemal, die Persil-Paket Anzahl, die für einen Eimer, ganz so man die große Wäsche fast!



7 Das irgendwie ist Persil, jeder Zeit ist zu sein.



8 Das einfach hat im Eimerzeug kalt bereit man die Regeln!



9 Nur noch dem Persil-Paket, weißt man billig und bequem!

Persil bleibt Persil



Verfehlte Eingemeindungs-politik.

München. Im Bürgerverein für hässliche Interessen wurde am Mittwochabend die Abschreibung der Eingemeindung von Erlabitz und St. Micheln-St. Ulrich behandelt.

Jagd-Ergebnisse.

München (Kreis Calbe). Die hiesige Jagdgesellschaft hielt am Mittwoch ihre Jahresjagd ab.

Wahlstat. Bei der hier abgehaltenen Volkszählung wurden von 17 Schützen 55 Antennen, 13 Haken, 5 Patronenabzahn, 1 Schuppe, 1 Gießelbüchse und 1 Gießelbüchse erlegt.

165 Bürgermeistkandidaten.

Remberg. Um die Bürgermeisterei haben sich 165 Herren beworben. Zur engeren Wahl wurden von den Wahlberechtigten 300 Stimmen abgegeben.

Kraftwagenunfall.

Ein Hund und eine Kuh getötet. Auf der Straße. Ein Automobil fuhr auf einen Hund ein, der sich auf der Straße befand.

Die Kartoffelpreise ziehen an.

Salzendorf. Die Nachfrage nach guten Kartoffeln, besonders schließlichen, ist jetzt gut. Die Händler verkaufen sie zu höheren Preisen.

Schüler gestellt. Das ist ein annehmbarer Preis. Die hiesigen Landwirte haben endlich eine Einkommensquelle.

Um die Eislerflußbrücke Ammendorf-Schlöbau.

Der Abgeordnete Heidenreich (D.F.P.) hat folgende kleine Anfrage im Landtag gestellt.

Der Herr Polizeipräsident von Halle a. S. hat Anfang September 1901 die Eislerflußbrücke im Zuge der Chaussee Ammendorf-Schlöbau für Kraftwagen nach Verlebung in der Vorkategorie zu verzeihen.

Die Unterhaltung der Brücke ist die Gemeinde Ammendorf verpflichtet, die aber die Kosten für die Wiederherstellung der Brücke allein nicht aufbringen kann.

Im Interesse des gesamten Verkehrs auf der Hauptverkehrsstraße, im besonderen aber im Interesse der durch die Umstellung schwer betroffenen Industrien und Gewerbe ist die Wiederherstellung der Brücke sehr wichtig.

Ist frage: Ist das Staatsministerium bereit, selbst Mittel zur Wiederherstellung der Brücke bereitzustellen und zusammen mit Provinzial und Kreisverwaltungen dahin zu wirken, daß die Wiederherstellung der Brücke sofort in Angriff genommen, also vor Eintritt der Frostperiode fertiggestellt werden kann?

Aufführung eines Diebstahls. Gutsenburg. Vor etwa Jahresfrist waren aus einem hallischen Auto, das vor der hiesigen Döhlwiesche hielt, eine Uhr und eine Decke entwendet worden.

Wie ist die Welt so klein! Raibe. Auf dem hiesigen Jahrmärkte erlegte sich ein nicht alljährlich vorkommendes Fischchen. Ein Fischer aus Zucht schwärzte zwischen den Fingern ein.

Obst es so etwas noch? Einkinnige Wiederwahl des Bürgermeisters.

Roßau. Nachdem die zwölfjährige Dienstreife des Bürgermeisters Müller in Roßau in diesen Tagen zu Ende gegangen war, haben sich die Stadtratsmitglieder am Montag in einer Sitzung mit der Frage der Wiederwahl beschäftigt.

Pasendorf. (Die Unfälle). Kinder auf beladene fahrende Wagen zu setzen, hat wieder einmal ein Menschenleben gefordert.

Diemitz. (Jugendausführung). In der letzten Sitzung des Jugendauswahlausschusses des hiesigen Ausschusses wurden die Wünsche und Anregungen der einzelnen Organisationen eingehend durchgeprochen.

Diemitz. (Bauerball). Unlängst veranstaltete der hiesige Männergesangsverein einen Bauerball, der sich wegen seines Erfolges zu erfreuen hatte.

Aus dem Anhalter Land. Das Salzverksgebäude sucht neuen Besizer.

Veppoldshausen. Seit fast zwei Jahren liegt das Verksgebäude der Anhaltischen Saline...

Remdorf. (Beremst). Seit Freitag voriger Woche wird der 24jährige Junge...

Diemitz. (Eingebrosch). Um seine arbeitslosen Kameraden und deren Familien vor der größten Not zu schützen...

Diemitz. (Eingebrosch). Diese verstanden in der Dienstagabend auf dem hiesigen Altmarkt einzubroschen.

Belzerke. (Neuer Oktober vertrieben). Schulstabschreiber Hubert Müller wurde der Lehrer Rudolf Koch aus Greppin mit der Verwaltung der hiesigen Hilschereiselle beauftragt.

Wettin. (Bürger- und Biersteuer). Durch die schlechte Finanzlage der Stadt soll sich der Magistrat zu neuen Abgaben verpflichten.

Stierkeise. (Goldene Hochzeit). Am 13. d. M. feiert das Bergmannsinnbild Friedrich Polische Ehepaar das Fest der goldenen Hochzeit in geistiger und körperlicher Frische.

Großbadegast. (Euberecher im Dorf). In der Nacht zum Freitag wurde dem hiesigen Landwirt Lehmann das ganze Viehstallgebäude gestohlen.

Rothenberg. (Farrer Paul). Der seit 1927 in unserer Gemeinde wie in den beiden Pöhlbüchsen Wiltro und Zankdorf...

CREMEMEISON heilt rauhe, spröde Haut - entfernt Pickel u. Mitesser!

Der Herr erlischen. Er wollte keinen Spektakel mit ihm habe genug getrunken! Wände nun dieses Zimmer. Einen ungarischen Alch ist Peter Weiss aus, prang auf die Füße.

„Ach nicht! . . . Aber vielleicht!“ Was ich die Sanddünne, was ich die Sanddünne. „Der will mein Herr und Weibter, der meinem Vater den Schimmel kehnt, der geteilt der Gutsbesitzer Alach aus Glembach für dreihundert Mark von Sebastian Schimmel gekauft hat.“

Zahl werde ich geschlagen werden, wenn ihr es nicht zurückgeben könnt oder wollt! Viel lautmächtiger war die Stimme des Züginers geworden. „Ich habe mir überlegt, wie ich Euch, der Frau Mutter und den Gutmüttern helfen kann! Und Euch noch eine besondere Freude bereite.“

Der Züginer verbeugte sich stumm und entfernte sich. Er wollte, wo der Schimmel stand, wurde er doch aus seiner Stille auf die angränzende Koppel hinausgerissen. „Was erfragt man nicht in Glembach!“ vor, da fragt man nicht in Glembach!

Vormarsch der Deutschnationalen.

Der Volksverein Halle-Saalfreis der Deutschnationalen Volkspartei leitete im Monat Oktober im Saalfreis rege Propagandaarbeit...

Theaterdirektor Oustaf Riick f.

Magdeburg. Der frühere Theaterdirektor Gustaf Riick, Dichter, Schauspieler und Sprechmeister...

Villa läßt sich rasieren.

Der bekannte Dichter und Schriftsteller Hanns Heinz Ewers beging am 3. November seinen 40. Geburtstag...

hoffatener sind bei der älteren Generation noch unangelegter. Später, als das Walballa-... Theater zur Hofoper überführt werden sollte...

gab er den Schlüssel zurück, wünschte dem Mann, bestehe sich dreißig zurück in seinen Zelle. Der Soldat kam nach vorne, packte sein...

Das Thema der Redner: „Geht Raum für Dr. Dingeldey und die nationale Opposition“...

Das war des obersten Generals Namens, des Heiligen Franz von Caracciolo Tag...

Die Festrede gab auf, wanzig schünge Würchen, Hauptindianer, bester Holz zum...

Sie füllten ein sehr großes Glas mit schaumig-gelbem Nahrungsmittel, reichten es ihm...

Das Verhältnis der Deutschnationalen Volkspartei zu den Nationalsozialisten wurde verschiedentlich erörtert und dabei die Warnung an die NSDAP...

Die große Arena hatte wenig gelitten in all den Kämpfen, nur die Sonnenleiste war aufwändig erneuert...

Er, den sie ärtlich Peco nannten und Raubo, Frasco und Curro. Auch Fausto, Francisco, Pandino und Curro...

Dann erlitt er ein sehr großes Glas mit schaumig-gelbem Nahrungsmittel, reichten es ihm...

Die deutschnationalen Redner Schwarz, Dr. Hummel, Bohm, Ströb, v. Venz und von Schlabrendorf...

Nach vor des Diktators Vone leer; in der Handen lag Franz Braun mit ein paar Generalen...

Die Klaffen ihm nicht zu. Er hoben sich nicht, hielten nicht. Sie sahen nur hin zu ihm...

Dann erlitt er ein sehr großes Glas mit schaumig-gelbem Nahrungsmittel, reichten es ihm...

Im Monat November wird die Deutschnationalen Volkspartei ihre politische Aufklärungstätigkeit im Saalfreis fortsetzen.

Man schrieb, kein Loben und Nachben. Es hat sich alles hässlich, lauschte in gepanzerter Ergrübnung...

Die Klaffen ihm nicht zu. Er hoben sich nicht, hielten nicht. Sie sahen nur hin zu ihm...

Dann erlitt er ein sehr großes Glas mit schaumig-gelbem Nahrungsmittel, reichten es ihm...

UNTERSTÜTZT DEN MANSFELDER BERGBAU · UNTERSTÜTZT DEN MANSFELDER BERGBAU

Streifen von denen man spricht. MANSFELDER PFLASTERSTEINEN. Geringste Abnutzung, daher fast keine Unterhaltungskosten.

Glarefs. Ihr Aufstieg und Niedergang. Von G. von Walden. Copyright by Carl Duncker Verlag, Berlin.

der Bearbeiter als „offizielle“ Teilnehmer jungen Männer und Kriminalbeamte umhüllten den Bahnhof...

einmal die Massen. Noch einmal gellen die Anrufungen...

diese lädne Vermutung bringt zusammen von den jüngsten Anhängern der Arbeiterbewegung.

Um 21 Uhr und 19 Minuten wird der Sonderzug des Norddeutschen Lloyd auf dem Bahnhof Zoologischer Garten einlaufen...

Aus der Ferne hört man das Rufen des Jungs. Es ist wie bei dem Empfang eines Kämpfers...

Der letzte Akt der Schicksalskomödie beginnt am Freitagvormittag...

Eine allgemeine Unklarheit entsteht. Das für Tag bringt die Preise Berge und Vermutungen...

Ein paar Herren im schwarzen Gut brechen die Bahn durch die Menschenmenge. Es sind Reichsminister...

Schönpolente führen vor. Sie bilden eine Kette und drängen die Judengänger zurück...

Der Oberbürgermeister ist in diesem Moment unzufrieden, seinen Entschluß durchzuführen...

Die Militärenten. Tochter: „Wenn ich das Examen bestreibe, werde ich Biologie, Zoologie und Physiologie studieren“...

Rundfunk am Sonntag und Montag

Leipzig

Wellenlänge 295,5 Meter.

Donntag

7.30: Rundfunkmarkt; geleitet von Arthur Holz.
7.40: Frühkonzert, Das Ferialis-Orchester, Dresden.
8.15: Musikalische Vorträge.
8.30: Orgelkonzert aus der Hof- und Hofkapelle
zu Dresden, Organist: Hans Wehr.
9.00: "Die Wochte nach Weimar kam." Eine
literarische Festschau von Prof. Dr. Georg Wil-
helf.
11.00: Aus Fühlers Tischreden, Vortrags- und Aus-
wahl der Serie: Dr. Herbert Gröblich.
11.30: Musiksendung, Nautica zum 23. Sonntag nach
Trinitatis, "Wohi dem, der Ruh auf seinen Gott"
von Johann Sebastian Bach.
12.00: Musikalisches Konzert des Vereins für das
Deutschtum im Ausland zum Weken der schwer
bedrängten deutschen Soldaten in Italien.
14.00: Wettervorhersage und Zeitangabe.

Telefunken Rundfunk-Fabrikate
Vorführung und Beratung
C. Rich. Ritter u. m. **Piano-Fabrik**
D. H. Leipzig Str. 73

Anschließend: Aktuelle Berichterstattung.
14.15: Sendung für die Landwirtschaft.
14.30: Sprachstudium: Opernarien.
15.00: Winterkonzert.
15.15: Musikischer Vortragsabend aus seinen Dichtungen.
16.30: Radionachrichten, Das Dresdner Sinfoni-
en-Orchester, Leitung: Theodor Zimmer.
18.30: Konzert der "English Players"; Szenen von
"Die Fledermaus".
19.15: Schallplattenkonzert von der 2. Hälfte des
Zweiten Mittelalters — Konzertabend um
den Altarraum des Deutschen Sophienmuseums in
Leipzig, Sprecher: Walter Raps, Leipzig.
19.45: Preis-Wettbewerb.
20.15: "Die Kammersänger". Ein Beispiel von Paul Her-
mann Hartwig.
21.15: Musikalisches Konzert, Das Leipziger Sini-
phonien-Orchester, Dirigent: Hilmar Weber.
22.15: Nachrichtendienst.

Radio-Propheze

Apparate
Lautsprecher
Zubehör
Reparaturen

Ruf: 28082. Auf Wunsch
Zahlungs-erleichterung.
Bereitwillige Vorführung.

Montag

6.30: Rundfunkmarkt; geleitet von Arthur Holz.
7.40: Frühkonzert, Ferialis-Orchester (Schal-
platten).
10.00: Wirtschaftsnachrichten: Baumstoffpreise.
10.05: Wetterbericht, Bericht, u. Tagesprogramm.
10.30: Was die Zeitung bringt.
10.30-10.45: Weltberichterstattung der Krieg.
11.00: Wetterberichterstattung.
12.00: Wetterbericht und Wasserstands-meldungen.
12.05: Moderne Entenlebenswelt (Schallplatten).
12.55: Mannerzeitung.
13.00: Wettervorhersage, Preise- und Vorkursberichter-
stattung; Letzte Opernmusik (Schallplatten).
14.00: Erneuerungslebenswelt.
14.15: Zwei kleine Geschichten von Johann Kufz.
14.30: Musikberichte, Sprecher: Erich Wehr.
14.45: Stimme in Mitteldeutschland, Prof. Dr.
Martin Schäfer, Leipzig.
15.05: Frauenkonzert.
15.35: Wirtschaftsnachrichten.
16.00: Musik des Dreizehnten. Eine Wanderzeit mit
Schallplatten von Ludwig Koch, Berlin.
16.45: Konzert, Das Leipziger Sinfonien-Orchester.
Dirigent: Hilmar Weber.
17.30: Wettervorhersage und Zeitangabe.
17.55: Wirtschaftsnachrichten.
18.00: Stunde der Neuerscheinungen.
18.30: Weltliteratur in Lebensformen, Gullak Herr-
mann; Martin Wehr, Sprecher: Hans Herberg.
Radio auf günstige Teilzahlung bei Radio-Achiel
in Radiohaus Moritzwinger 15 (am Frankplatz) Tel. 21849

18.50: Die Zehnbestellung spricht.
19.00: Rudolf Giebler liest seine Erzählung "Das
Schiff auf dem Jakob Obaldilfermarkt".
19.30: Konzert.
20.30: Sietrascos Besichtigung des Mont Ventoux.
21.15: Sinfonienkonzert.
22.25: Nachrichtendienst.
Anschließend bis 23.00: Konzerte.

Königswusterhausen

Wellenlänge 1635 Meter.

Donntag

6.30: Rundfunkmarkt; geleitet von Arthur Holz.
7.40: Frühkonzert aus dem Dresdner Hofkapelle.
8.30: Sinfonienkonzert.
8.55: Morgenzeitung.
10.05: Wettervorhersage.
11.00: Wetterkunde.

B. Döll, Pianohaus
Halle (S.), Gr. Ulrichstraße 33
Telefunken

11.30: Reichsfeier, Nachantate.
12.00: Musikalisches Konzert des Vereins für das
Deutschtum im Ausland, Dir.: Prof. Jul. Sträuber.
14.00: Götterkunde.
14.30: Musik im Beruf, Werner Brink: "Der Bau-
meister".
14.50: Wandbilderkonzert.
15.00: Programm der aktuellen Abteilung.
16.10: Musikant vom Musikspiel Tennis-Toraffia
— Maria Prag.
16.30: Dr. Herbert Rosenberger; Martin Wehrers Ein-
fluss auf die Entwicklung der deutschen Musik.
16.55: Johann und Josef Strauß, Berliner Konzert-
verein, Dir.: Erich Ewald Geber.
18.40: Mitte Weiler der Orgel, Die Orgelmusik in
Zeitschrift in höchster Stufe (H. J. J. J.). An
der Frontseite: Gullak Schabel.
19.16: Wiener Tee, Musikalische Skizzen (Dodo Joti).
19.35: Zisterhaus, Heinrich Seifert liest eigene Dichtun-
gen.
20.00: Tageslohn (Witold Kier).
20.30: Wiederholung des Kunst-Vorlesersabend —
Berlin, Leitung: Cornelius Bronsgeht, Dir.:
Edward Münnich.
22.30: Wetter, Tages- und Sportnachrichten.
Anschließend bis 23.00: Konzerte.

Montag

6.30: Rundfunkmarkt; geleitet von Arthur Holz.
Anschließend bis 7.30: Frühkonzert.
Zu der Kaufe 6.45: Wetterbericht für die Land-
wirtschaft.

Radio! Sämtliche Markenfabrikate
auf Teilzahlung liefert
Ing. Otto Berbig, Moritzwinger 2, Ruf 31177

09.35: Anleitung zur Abfassung von Schriftstücken
aller Art; Ausführliche und komplizierte Be-
richte (Dr. Hans Joch).
10.10: Schulfest (Zisterhaus).
10.35: Aktuelle Nachrichten.
12.00: Wetter für die Landwirtschaft.
12.05: Englisch für Schüler (Anfangen).
12.30: Josef Schmitt singt (Schallplatten).
Anschließend: Wetter für die Landwirtschaft.
12.55: Mannerzeitung.
13.30: Aktuelle Nachrichten.
14.00: Schallplattenkonzert.
14.15: Kinderkulturbildung, Kinderzeitung.
15.30: Wetter- und Vorkursberichte.
15.40: Stunde für die reifere Jugend.
16.00: Wandbilderkonzert, Wandbilder, Wandbilder,
Dr. S. Wehr.
16.30: Konzert aus Berlin.
17.30: Wiederholung, Der Roman als Lebensform.
18.00: Schulfest.
18.20: Spanisch für Anfänger.
18.55: Wetter für die Landwirtschaft.
19.00: Stunde des Landwirt, Wandbilder, Wandbilder, Wandbilder,
Dr. S. Wehr.
19.30: Wandbilderkonzert, Dr. Schumann; "Unter
Nacht in der Notiz". (Was jemand von den
Nachwuchsbildern der Gegenwart wissen muß).
19.55: Wetter für die Landwirtschaft.
20.00: Dichterabend von Königsberg.
21.15: Sinfonienkonzert von Leipzig.
22.25: Wetter, Preise, Sport.
Anschließend bis 23.00: Konzerte.

Radio-Telephon

Leipziger Straße 23, I. Etage Tel. 33852
Das neue Spezialgeschäft zeigt alle
Fabrikate in einjähriger Ausstellung

Mende-Seib-Telefon

19.30: Wandbilderkonzert, Dr. Schumann; "Unter
Nacht in der Notiz". (Was jemand von den
Nachwuchsbildern der Gegenwart wissen muß).
19.55: Wetter für die Landwirtschaft.
20.00: Dichterabend von Königsberg.
21.15: Sinfonienkonzert von Leipzig.
22.25: Wetter, Preise, Sport.
Anschließend bis 23.00: Konzerte.

Leipziger Sinfonien-Orchester

ABLESEN UND EINSTELLEN

Georg Schnorr-Radio - Großhandl.
Halle, Geiststraße 41 Fernruf 345 39

DER NEUE
Lenzola
KLANG EINES DYNAMIKS-
EINE KONSTRUKTIVUMWALZUNG

Stimm- und Einstellwerkzeuge
Schnorr-Radio

Akustisch hervorragende Wiedergabe

NORA

Magnetische Vierpol Lautsprecher

FORM L 27 RM 45.-
FORM L 24 RM 39.-
FORM L 26 RM 35.-

ERHALTLICH IN ALLEN
FACHGESCHÄFTEN

Schnorr-Radio

Halle, Geiststraße 41 Fernruf 345 39

DER NEUE
Lenzola
KLANG EINES DYNAMIKS-
EINE KONSTRUKTIVUMWALZUNG

Stimm- und Einstellwerkzeuge
Schnorr-Radio

Nora-Radio

Apparate können Sie unverbindlich bei mir hören.
Vorführung auf Wunsch auch in ihrem Heim.
Teilzahlung nach Uebereinkunft.

K. Möller

Schmeerstraße 1

Schnorr

Qualitäts-Anode

jetzt billiger
100 Volt 5.50 Mk.
120 Volt 6.50 Mk.

Radio-Schnorr, Halle a. S.,
Geiststraße 41. Fernruf 34539.

Holzbearbeitungswerk
Spez. Treppen-Bau

Karl Friedrich, Fenster- und Türenfabrik
Halle a. S., Ankerstraße 3, Tel. 247 22
Ausführung von Holzbearbeitungen, auch
Massenartikel. Zweifacher Maschinenpark
daher schnellste, sauberste Bedienung

20. Gr. Volkswohl-Lotterie

Ziehung vom 13. bis 17. November

Risikieren Sie	36836 Gewinne	330000
1 Mark	und 2 Prämien	
dann können Sie	Höchstgewinn	150000
1 Villa zu	Höchstgewinn	75000
5000 Mark oder	aus ein Einzelfos im Werte von RM	50000
45000 Mark oder	1 Villa im Werte von RM	25000
45000 Mark oder	2 Prämien	10000
45000 Mark oder	1 Villa im Werte von RM	5000
45000 Mark oder	2 Hauptgewinne	
45000 Mark oder	je 2 Reisen im Wert v. w. v. RM	
45000 Mark oder	2 Hauptgewinne	
45000 Mark oder	im Werte von je RM	
45000 Mark oder	2 Lose zu 1 RM + Doppellos 2 RM + Porto und Liste 35 Pf.	
45000 Mark oder	2 Lose zu 1 RM + Doppellos 2 RM + Porto und Liste 35 Pf.	
45000 Mark oder	2 Lose zu 1 RM + Doppellos 2 RM + Porto und Liste 35 Pf.	
45000 Mark oder	2 Lose zu 1 RM + Doppellos 2 RM + Porto und Liste 35 Pf.	

G. Dischlatis & Co., Berlin C2, Königstraße 51
Fernspr. Berlin 1097 Postcheckkonto: Berlin 6779

Schnorr

Qualitäts-Anode

jetzt billiger
100 Volt 5.50 Mk.
120 Volt 6.50 Mk.

Radio-Schnorr, Halle a. S.,
Geiststraße 41. Fernruf 34539.

Holzbearbeitungswerk
Spez. Treppen-Bau

Karl Friedrich, Fenster- und Türenfabrik
Halle a. S., Ankerstraße 3, Tel. 247 22
Ausführung von Holzbearbeitungen, auch
Massenartikel. Zweifacher Maschinenpark
daher schnellste, sauberste Bedienung

Jubiläums-Geffügelsschau

Halloria- und Geflügelmarkt
Am Roßplatz — Sonnabend und Sonntag
Geöffnet von 9-18 Uhr.
Rasse-, Nutz- und Ziergeffügel.
Hallischer Ornithologischer Verein e. V.

Neuten Sie
Bürstenwaren
im Spezialgeschäft
Seit 1954 eigene Werkstatt.
Oskar Sellert
Saundershof 4 Ruf 22220
Reparaturen